



Verein zur Förderung der Jugend- und Familienhilfe, der Arbeitsförderung und Gemeinwesenarbeit

**Ein interessantes und herausforderndes
Stellenangebot
für eine(n)
Koordinator(-in) der Mehrgenerationenarbeit
im Team des Sprungbrett e.V.**

Arbeitsbereich:

Koordinator(-in) der Mehrgenerationenarbeit

Arbeitsort: **Riesa**

- Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung und haben Erfahrung im Bereich der gemeinwesenorientierten, soziokulturellen und bürgerschaftlichen Arbeit.
- **Schauen sie sofort in unsere aktuelle Stellenausschreibung (Anlage)**
- Die Arbeit im Sprungbrett e.V. ist geprägt von einer trägerinternen Teamarbeit und einer trägerübergreifenden Netzwerkarbeit im Planungsraum.
- Dafür suchen wir eine geeignete Fachkraft in Teilzeit.

Darum fassen sie Mut und bewerben sie sich umgehend.

Kontakt:

**Sprungbrett e.V.
Andreas Näther
Hafenstraße 2
01591 Riesa**

Tel.:03525 / 5003-12
Mobil: 0176 / 10194840
Fax.: 03525 / 5003-15
e- mail: naether@sprungbrett-riesa.de
www.sprungbrett-riesa.de

Anlage:

Stellenausschreibung: Fachkraft als Koordinator(-in) der Mehrgenerationenarbeit des Sprungbrett e.V. innerhalb der Riesaer Stadtteile mit Sitz im Mehrgenerationenhaus-Riesa, Alleestraße 88, 01591 Riesa

Aufgabenbeschreibung:

Die Stelleninhaberin, der Stelleninhaber hat die unter 1. aufgeführten Aufgaben der Gesamtverantwortung für die Mehrgenerationenarbeit und deren verschiedenen Projektbausteine zu erledigen und zusätzlich den Projektbaustein „Familienunterstützende Arbeit (Beruf & Familie)“ schwerpunktmäßig, wie in 2. beschrieben eigenständig zu führen.

1. Leitung und Koordinierung der Mehrgenerationenarbeit im MGH Riesa-Gröba

- Verantwortung für die inhaltliche und konzeptionelle Ausrichtung der Arbeit nach den Rahmenvorgaben des Vorstandes und der beim Fördergeber eingereichten und bestätigten Konzeption.
- Organisation der projektbezogenen Abläufe in und außerhalb des Hauses und Verantwortung für die jeweiligen Belegungspläne der Räume durch die verschiedenen Nutzergruppen.
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen zu aktuellen bzw. anlassbezogenen Themen in Kooperation mit ortsansässigen Kooperationspartnern wie z.B. aktuelle gesellschaftliche und politische Themen.
- Förderung des bürgerschaftlichen Handelns / Engagements im Sozialraum
- Die Entwicklung von modellhaften Lösungsansätzen des aktiven ehrenamtlichen Engagements in der demographischen sowie demokratischen Gemeinwesenarbeit.
- Die Organisation und Durchführung von Angeboten für Demographie – und Demokratiebildungsarbeit für Altersgruppen über 20 bis hin zu lebensälteren Bürgerinnen und Bürger ab 60.
- Verantwortung für die Werbung und die Öffentlichkeitsarbeit für das Haus und die jeweiligen Veranstaltungen (Zuarbeiten für Veröffentlichungen, für Flyer und Plakate, für Pressetexte und digitale Werbeträger an den Verantwortlichen für ÖA im Verein)
- Verantwortung für Akquirierung, Einarbeitung und Schulung der ehrenamtlich und freiwillig Tätigen
- Budgetverantwortung für das vom Vorstand jeweils freigegebene Geld (Quartalsbudget) entsprechend des eingereichten und bestätigten Kosten- und Finanzierungsplanes für die Mehrgenerationenarbeit.
- Dienstvorgesetzte für alle im MGH tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (von SV-pfl. Angestellten über Fördermaßnahmen über Praktikanten/FSJ/BfD bis hin zu Honorarkräften und ehrenamtlich Tätigen.)

2. Weiterentwicklung der familienunterstützenden Arbeit (Beruf & Familie)

- Kontaktaufnahme zu Familien und deren Bedarfe wahrnehmen
- Entwicklung und Aufbau, diesen Bedarfen entsprechender Angebote
- Prozesse in den Gruppen pädagogisch steuern und aus den Gruppen heraus die notwendigen Unterstützungspotentiale entwickeln (Empowerment).
- Schaffung und Pflege eines Unterstützernetzwerkes für die Familien

3. Weiterentwicklung der digitalen Arbeitsformen und soziokultureller Präsenzformen im Öffentlichen Raum der Stadtteile

- digitale Veranstaltungsformen bzw. auch gekoppelt mit Präsenz
- digitale Dokumentationsformen von Veranstaltungen und Themen
- Förderung der Medienkompetenz der Zielgruppen über 20 bis über 60 Jahren

Anforderungsprofil für die Stelle:

Wichtige Voraussetzungen sind:

1. Möglichst ein abgeschlossenes Studium bzw. Berufsausbildung im sozialen, kulturellen, kommunikativen, koordinierenden Bereich oder einer vergleichbaren Fachrichtung
2. Als Person für die Aufgabe geeignete Quereinsteiger ohne diese vorgenannten Abschlüsse müssen zur berufsbegleitenden Weiterqualifizierung grundsätzlich bereit sein.
3. Nachgewiesene Praxiserfahrungen im Führen und Leiten von Menschen.
4. Entsprechende Zusatzqualifikationen (z.B. Moderation, Gesprächsführung, Management, Kassenführung, Verhandlungsführung, Computerpraxis u.ä.) sind wünschenswert.
5. kommunikative Kompetenzen (Kontaktaufnahme mit den Zielgruppen, Moderation in den Zielgruppen bzw. Mitarbeiter- und Netzwerkgruppen, Kooperationsbeziehungen aushandeln)
6. Erfahrung im öffentlichen Auftreten vor Gremien.
7. Bereitschaft für die Zusammenarbeit im Gesamtteam des Trägers.
8. Bereitschaft zur Supervision und Kollegialen Beratung.
9. Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung.
10. Zuverlässigkeit und Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten.
11. Führerschein Klasse B.

Rahmenbedingungen:

1. Stellenumfang 25-30 Stunden/ Woche - als durchschnittliche Jahresarbeitszeit, die über ein Arbeitszeitkonto nachgewiesen wird. Eine Aufstockung auf 40 Stunden ist verhandelbar durch Kopplung mit zusätzlichen Aufgaben im beschriebenen Spektrum.
2. Die Entlohnung nach Vereinbarung orientiert an den Entgeltstufen und tariflichen Regelungen des TVöD.
3. Die Besetzung der Stelle ist ab sofort möglich.
4. Die Stelle ist vorerst befristet auf 1 Jahr, aber bei guter Einarbeitung und Eignung ist eine Entfristung vorgesehen.
5. Aufwendungen, insbesondere Reisekosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.
6. Wir erwarten vor der Einstellung zwingend ein erweitertes Führungszeugnis, das nicht älter als ein Jahr ist.
7. Wir benötigen außerdem von allen nach 1970 geborenen einen Nachweis der Immunität gegen Masern wie die Vorlage des Impfausweises oder einer ärztlichen Bescheinigung.
8. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Befähigung und persönlicher sowie fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen ab sofort zu richten an:

Sprungbrett e.V.

Andreas Näther

Hafenstraße 2

01591 Riesa

Tel.: 03525 / 5003-12, Fax.: 03525 / 5003-15, Mobil: 0176 / 10 19 48 40

(nur vollständige, aussagekräftige Bewerbungsunterlagen werden bearbeitet.)

Auch per E-Mail mit entsprechenden Anlagen möglich:

E-Mail: naether@sprungbrett-riesa.de

Weitere Informationen zum Träger Sprungbrett e.V. und den Arbeitsbereichen

auf

www.sprungbrett-riesa.de